

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Schweizerfamilie

Weigl, Joseph

Leipzig, [1810]

No. 13. Duetto.

urn:nbn:de:bsz:31-44763

dan - ke dir; grosser Gott! ich dan - ke dir.

dan - ke dir; grosser Gott! ich dan - ke dir.

dan - ko dir; grosser Gott! ich dan - ke dir.

No. 13. Duetto. *Andante.*

Richard.
J a c o b.

Richard.
Durch das Band der reinsten Liebe, wart ihr lan-ge schou ver-eint,

Pianoforte. *dolce*

und Ihr barget die-se Triebe, Eit-rem Vater, Eurem Frennd, und Ihr barget die-se Triebe, Eurem Vater, Eurem Freund.

Eu-rem Vater, Lu-rem Freund. Va-ter Richard; ach ver-zeihe, tad-le dieses Schweigen nicht, ü-berzeugt von unsrer Treue,

dachten wir der Zukunft nicht. ü-berzeugt von un-srer Treue, dachten wir der Zukunft nicht, dachten wir der Zukunft nicht.

Richard. Jacob. Richard.
O! du kannst es gar nicht wähen, was das gu-te Mädchen litt. Ar-me Line! Schmerz bezeichne-te und Thränen

Jacob. Richard. Jacob. Richard.
je-den Tag und je-den Schritt. Gute Seele! Ih-re Ruhe war verschwunden, Schwermuth that ihr Auge kund; — Ar-me Line! Duldend schlichen ihr die

Jacob. Richard.

Stunden, dennoch schwieg der Armen Mund. Welch Gemüth! Brechen wollte mir das Herz, ob des ar - men Kindes Schmerz.

Jacob. Richard. Jacob.
 Va - ter! ach mir ging's noch schlimmer, als ich mich ge - trennet sah. Guter Junge! Ruh' und Freude fühlt ich nimmer, wusste nicht, wie mir ge -

Richard. Jacob. Richard. Jacob.
 schah'. Glaub Dir's gerne. Weinend sang ich meine Lieder, wenn der graue Tag be - gann; - Gu - ter Junge! Weinend leg - te ich mich

Richard. Jacob.
 nieder, kam die dunkle Nacht her - an. Armer Ja - cob! Wo ich wollte! sah' ich sie, ach! und fand die Theure nie.

Doch nun ist sie ja ver-schwunden, je-ne kummervolle Zeit, uns erwarten süsse Stunden, uns er-wartet Selig-keit, uns erwarten süsse
 Doch nun ist sie ja ver-schwunden, je-ne kummervolle Zeit, uns erwarten süsse Stunden, uns er-wartet Selig-keit, uns erwarten süsse

p *fp* *fp*

Stunden, uns er-wartet Selig-keit, uns er-war-tet Se-lig-keit. Vater!
 Stunden, uns er-wartet Selig-keit, uns er-war-tet Se-lig-keit. Jacob! guter Jacob!

f *f* *cresc.* *f* *p* *f*

Andantino.

Du weinst? Lass sie fließen die Thränen der Wonne, sie ge-
 Es sind Thränen der innigsten Wonne, sie ge-währen unend-liche Lust;

f *Andantino.* *p*

währen unendliche Lust; sie verscheuchen so mild wie die Sonne, jede Wolke von Gram aus der Brust; sie sind

sie ver-scheuchen so mild wie die Sonne, jede Wolke von Gram aus der Brust; sie sind kost-ba-re Per-len der

kostba-re Perlen der Lie-be, sie er-wecken zu Freude und Scherz, sie sind Kinder der e-delsten Trie-be, sie sind Bal-sam für's klopfende

Lie-be, sie er-wecken zu Freude und Scherz, sie sind Kinder der e-delsten Trie-be, sie sind Bal-sam für's klopfende Herz, für's klopfende

Herz. Lass sie fließen, die Thränen der Won-ne, sie gewähren un-endli-che Lust so mild wie die — — so mild wie die

Herz. Ja, sie fließen, die Thränen der Won-ne, sie ge-währen unend-liche Lust; sie verscheuchen so mild wie die Sonne,

Son - ne, jede Wol - ke von Gram aus der Brust; sie sind kostbare Perlen der Lie - be, sie er - wecken zu Freude und
 jede Wolke von Gram, von Gram aus der Brust; sie sind kostbare Perlen der Lie - be, sie er - wecken zu Freude und Scherz; sie sind
 Scherz; sie sind Kinder der e - delsten Trie - be, sie sind Balsam für's klopfende Herz, sie sind Kinder der e - del - sten Triebe, sie sind
 Kinder der e - delsten Trie - be, sie sind Balsam für's klopfende Herz, sie sind Kinder der e - delsten Triebe, der e - del - sten Triebe, sie sind
 Bal - sam, sie sind Bal - sam, Bal - sam für's klo - pfende Herz; Bal - sam, Bal - sam für's klo - pfende Herz;
 Bal - sam, sie sind Bal - sam, Bal - sam für's klo - pfende Herz; Bal - sam, Bal - sam für's klo - pfende Herz;

Più mosso.
Più mosso.
cres f p cres f p

für's klopfen-de Herz, Bal - sam, für's klo-pfende Herz, für's klo - pfende Herz.

für's klopfen-de Herz, Balsam, für's klo-pfende Herz, für's klo - pfende Herz.

ff

No. 14. Finale. *Allegro moderato.*

Graf.
Gertrude.
Durmann.
Jacob.
Richard.

Graf.

Freunde loh-net mit Ver - trau-en mei-nes Herzens Mit - ge - fühl, wollt ihr

Pianoforte.

p *f*

gänzlich auf mich bau-en, führ' ich Euch zum schönsten Ziel; wollt ihr gänzlich auf mich bau-en, führ' ich Euch zum schön - sten

f *f* *f* *f* *cres* *f*